



ST. OTHMAR

www.st-othmar.at

pfarrblatt

der Pfarre St. Othmar Wien III

Jahrgang 77 Mai 2024



**Donnerstag,
30. Mai
Fronleichnam**

**9:00 UHR HOCHAMT
MIT PROZESSION**

**ANSCHL.
GRILLFEST AM
KIRCHENPLATZ**



Tweet von Papst Franziskus



In diesem Monat Mai vertrauen wir der Muttergottes unsere persönlichen und familiären Angelegenheiten wie auch das Leid der Opfer von Kriegen an. Beten wir gemeinsam für die Kirche, für die Nationen, für den Frieden in der Ukraine und im Nahen Osten.

„EPISTULA“ an die Gemeinde St. Othmar

30.40.50.60.

Der Monat Mai ist heuer wahrhaftig ein Familienmonat. Viele kirchliche Feste des liturgischen Jahres sind von Familie geprägt. Wenn ich mich nur an unserer Pfarre orientiere, fallen mir sofort mehrere Taufen, die Erstkommunion und die Firmung ein. Feste, an denen die Familie zusammenkommt. Feste, wo Familie zum Ausdruck kommt. Ich bin immer wieder begeistert, wie die Familien mit- und untereinander umgehen. Wie sie leben, wie sie das Leben weitergeben, den Glauben und die christliche Hoffnung an das Ewige Leben.

Ich durfte heuer alle Familien der Kinder, die sich zum Fest der Eucharistie vorbereiten, besuchen. Ich weiß, dass auch unser Firmbegleiter P. Martin diese Besuche bei den Firmkandidat:innen macht. Ich danke allen, die diese Besuche ermöglichen.

Warum nun 30.40.50.60.?

Die Gnade Gottes fügte es so zusammen, dass ich alle meine „runden“ Geburtstage in der Pfarre St. Othmar feiern durfte. Das ist die Gelegenheit, auch meine Familien zu erwähnen und ihnen zu danken. Zuerst meiner Familie, meiner Mama und meinem Papa für das Geschenk des Lebens und meinen Geschwistern, die unter uns leben und im Jenseits.

Ich danke Gott für das Geschenk und die Gnade der Berufung. Der Herr hat mich in eine Ordensfamilie berufen, die Resurrektionisten. Es ist eine große Familie, in der ich meine Ausbildung und Hinführung zur priesterlichen Weihe erlebte. Diese Familie trägt und hält zusammen. Danke meinen Mitbrüdern für den gemeinsamen Weg, auf dem wir den Auferstandenen bezeugen und seine Botschaft vom Leben in Fülle verkünden.

Nach der Priesterweihe wurde ich nach Wien gesandt. Eine vollkommene Überraschung für mich, aber eine Sendung, die ich freudig annahm. Hineingesendet in die Pfarre St. Othmar, die mich durch viele Jahre, ja Jahrzehnte begleiten sollte. Hineingesegnet in die „Othmar Familie“ mit all ihren Facetten. Dieser Familie gebührt mein Dank und ihr versichere ich mein Gebet, ein dankbares Gebet.

Man kann sich die Freunde aussuchen, die Familie nicht. Es bedarf auch viel Engagement und Energie, dass es in einer Familie gut „läuft“. Es ist oft eine „schwere“ Arbeit, das wissen Sie alle.

Ich danke Euch für den gemeinsamen Weg und vertraue uns alle der Königin des Monats Mai an, der Maria Mutter Gottes, die eine Mutter der Familien ist.

in diesem Sinne Ave Maria

Ihr Pfarrer

ARBEITSGEMEINSCHAFT SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG

26. Mai – Tag der Lebensmittelrettung

Im Pfarrblatt von März 2024 sind wir bereits darauf eingegangen, wie sich die Menge der Lebensmittel, die im Müll landen, durch unser Einkaufsverhalten reduzieren lässt.

In dieser Ausgabe, erläutern wir näher, wie sich bereits gekaufte Lebensmittel besser nutzen bzw. retten lassen.

Als Privatperson können wir in erster Linie darauf achten, dass in unseren eigenen vier Wänden weniger weggeworfen wird. Wir haben einfache Tipps, wie man Gemüse, Käse und Brot eine zweite Chance geben kann.

Gemüse schmeckt frisch und knackig am besten. Doch aus schrumpelig gewordenen Radieschen lässt sich auch noch etwas machen. Der simple Trick: Das Gemüse ins kalte Wasserbad legen, damit es wieder schön knackig wird! Dafür gibt man das Gemüse in eine Schüssel mit kaltem Wasser – am besten inklusive Eiswürfel. Die Schüssel verstaut man anschließend einige Stunden im Kühlschrank. Durch das Wasserbad kann das Gemüse die verlorene Flüssigkeit wieder aufnehmen. Das funktioniert auch bei anderem Wurzelgemüse wie Pastinaken oder Kartoffeln bestens.

Dies funktioniert auch bei Salat: Dafür müssen die losen Salatblätter ins kalte Wasserbad gelegt werden. Wer möchte, kann auch noch etwas Zucker hinzufügen, um den Effekt zu verstärken. Nach rund 20 Minuten ist der Salat wieder aufgefrischt.

Vorbeugend gibt es ein paar Tricks, damit das Gemüse erst gar nicht so schnell schrumpelig wird. So sollte man etwa das Grün von Karotten oder Radieschen vor der Lagerung entfernen, damit dem Gemüse keine unnötige Flüssigkeit entzogen wird. Wenn etwa Karotten in Plastikbeuteln gekauft werden, ist es außerdem besser, sie lose zu lagern. Man kann sie zusätzlich in ein feuchtes Küchentuch einschlagen, damit sie länger frisch bleiben und wie Sie es vielleicht beim Spargel schon machen.

Wenn eine Packung Schnittkäse länger geöffnet ist, trocknet der Käse aus und sieht schnell unappetitlich aus. Essen kann man ihn aber in der Regel trotz trockener Stellen. Damit er wieder weich wird, hilft ein ähnlicher Trick wie schon beim Gemüse: Mit einem Schuss Milch kann man dem Käse zu alter Frische verhelfen.

Am besten lagert man den Käse schon vorbeugend möglichst luftdicht – zum Beispiel in einer Dose oder eingewickelt in Bienenwachstücher.

Auch bei hartem Brot können ein paar Tropfen Wasser Wunder bewirken: Bevor man Brotscheiben kurz im Toaster wieder aufbäckt, beträufelt man diese mit Wasser. Wenn bereits ein ganzer Brotlaib hart geworden ist, kann man ihn über einem Kochtopf mit heißem Wasser dämpfen. Schon nach 10 Minuten macht der Wasserdampf das Brot wieder saftig. Und aus sehr hartem Brot können Sie noch ganz wunderbar Croutons herstellen.

Weitere praktische Tipps erhalten Sie in einschlägigen Kochbüchern oder im Buch: Der beste Rest. Praktische Tipps gegen Lebensmittelverschwendung, das Sie auf der Webseite des WWF kostenlos herunterladen können.

(mb)

Die Seniorenrunde hatte Besuch

Am 5. April besuchte die Theater- und Filmschauspielerin Anna Moik-Stötzer (1953) unsere Seniorinnen und Senioren bei ihrem traditionellen Freitagstreffen. Unser zweistündiges Treffen war gefüllt mit Humor, Plauderei bei Kaffee und Kuchen. Anna hatte auch eine halbstündige Lesung für unsere Senioren vorbereitet, die sie regelmäßig mit anderen Kollegen auf der Bühne des Theateramkellers vorträgt.

Als tief religiöse Frau bot sie der Kirche ihre rhetorischen Fähigkeiten an. Diese nahm das Angebot an und seit mehr als zehn Jahren hilft Anna dabei, Priestern, die aus dem Ausland in unsere Erzdiözese kommen, Deutsch und Rhetorik beizubringen. In dieser Zeit ist Anna zu einem sehr beliebten Mitglied des Teams um Pater Franz Schuster geworden, dem Vater und Leiter der Interkulturelle Akademie für Priester (IKAP), die es sich zum Ziel gesetzt hat, angehende Priester mit der Kultur, Geschichte und Mentalität der Österreicher vertraut zu machen.

Da Anna selbst keine eigenen Kinder hat, sind die Priester, mit denen sie zusammenarbeitet und die sie ihre Mutter nennen, ihre Kinder geworden. Während ihrer Zeit bei der Erzdiözese hat Anna 300 Priester im Ausland in der IKAP-Ausbildung unterrichtet. Annas Besuch bei unseren Senioren war eine sehr angenehme Begegnung, die uns lange in Erinnerung bleiben wird.



Wir danken ihr für ihren Besuch und wünschen ihr Kraft und Gottes Segen für ihr weiteres Leben. P. Václav und Johanna.

Anna Moik studierte Schauspiel an der Schauspielschule Krauss Wien (1971-1974) und bei Libero Canto (1972-1978).

Anna Moik-Stötzer begann ihre Karriere als Theaterschauspielerin im Jahr 1973. Im Jahr 2012 zog sie sich nach 39 Jahren aus der aktiven Schauspielerei zurück. Zu ihren Film- und Fernsehrollen zählen Frau Koppel in Rosa Roth (1994), Krankenschwester in Ein halbes Leben (2009) und Bumsi Meinrad in Liebe ist nur ein Wort (2010).

Annas erster Ehemann war der deutsche Schauspieler Lutz Moik, den sie bei einer Theateraufführung von Verbotenes Land kennenlernte. Dieses Treffen fand am 4. Januar 1982 statt. Lutz Moik war zu diesem Zeitpunkt zweiundfünfzig Jahre alt und hatte bereits drei Ehen hinter sich. Trotz des großen Altersunterschieds entwickelte sich zwischen den beiden eine starke, reine und tiefe Liebe, die bis zu Lutz' Tod im Jahr 2002 andauerte. Ab 1987 erkrankte ihr Mann an einer schweren Krankheit, der Multiplen Sklerose, die sich nach und nach verschlimmerte. 1987 ließ sich das Paar endgültig in Berlin nieder. Heute lebt Anna wieder in ihrer Heimatstadt Wien.

Trotz seiner körperlichen Einschränkungen trat Annas Mann Lutz auf der Theaterbühne oder im Fernsehen auf. Gemeinsam begannen er und Anna eine Reihe von Theaterlesungen, die Anna bis heute fortführt. Die letzte Fernsehrolle ihres Mannes, die er im Rollstuhl spielte, war die eines Millionärs in der Seifenoper Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Lutz Moik drehte im Laufe seines Lebens mehr als 50 Filme. Er ist auf dem Friedhof Schöneberg III in Berlin-Friedenau begraben.

FIRMVORBEREITUNG – WARUM EIGENTLICH?

Was die Pfarrblatt-Redaktion so oder so ähnlich von einem Firmling aufgeschnappt hat:

Am Dreifaltigkeitssonntag, 26. Mai, wird in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Firmung gespendet. Ein Rückblick auf die Vorbereitung.

Die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung begann im Oktober mit der Anmeldung dafür. Eine Entscheidung – „Will ich mir dafür wirklich wöchentlich Zeit nehmen?“ - musste fallen, ein gemeinsamer Termin gefunden werden und so war schon ein erster Schritt getan. Gleich bei der Anmeldung haben wir die Kapläne Vaclav und P. Martin und unsere Betreuerin Dominica kennengelernt, die uns auf dem Weg zur Firmung begleiten sollten.

Wir – sofern ich das auch im Namen der anderen sagen kann – haben uns auf die wöchentlichen Treffen gefreut. Denn da waren wir mit unseren Freunden zusammen und konnten über die Erfahrung mit dem Gott Jesu Christi ins Gespräch kommen. Verschiedene Gäste haben uns dafür Impulse zum Weiterdenken mitgegeben: Beispielsweise Marco, der trotz seiner Blindheit sein Leben meistert und als Psychotherapeut anderen weiterhilft, oder Raphael, ein junger Pilot und Physikstudent, dem seine Beziehung zu Gott in den letzten Jahren ganz besonders wichtig geworden ist, oder der Heiligenkreuzer Zisterzienser Frater Wilhelm, der uns vom Mönchsein erzählt hat, oder Georg und Gaby, die uns gesagt haben, was ihnen für ihre Eheschließung wichtig war, Petra, die von der Caritas berichtet hat...

Wir haben versucht, uns für ein gutes soziales Miteinander einzubringen: Einige von uns haben als Sternsinger einen Beitrag geleistet, andere haben Seniorenwohnheime besucht und sind mit deren Bewohnerinnen und Bewohnern ins Gespräch gekommen, andere haben beim Pfarrcafé mitgeholfen oder durch die Verteilung von Palmbuschen und österlichem Gebäck Spenden gesammelt.

Ein besonderes Erlebnis war unsere Fußwallfahrt von Rodaun nach Heiligenkreuz – an einem strahlenden Frühlingstag. Der Höhepunkt der Wallfahrt war die Eucharistiefeier in der Kreuzkirche von Heiligenkreuz, wo eine im Hochaltar eingesetzte Kreuzesreliquie verehrt wird.

Nun sind wir schon sehr gespannt auf die Firmung. Pfarrer Dariusz Schutzki wird uns am Dreifaltigkeitssonntag das Sakrament der Firmung spenden. Warum aber die ganze Firmvorbereitung? Ohne die Vorbereitung wären wir um eine ganze Reihe von Erfahrungen und schönen Gesprächen ärmer und würden diesen Schritt des Sakramentenempfangs viel weniger bewusst und mit viel weniger Wissen im Rucksack tun.

Vielleicht sehen wir uns ja bei unserer Firmung! Wäre schön...



... Unser Leben sei ein Fest, Jesus Geist in unserer Mitte...

**Gottes Segen und
❤ liche Glückwünsche
lieber Herr Pfarrer!
Und danke allen fürs
Mitfeiern!!**



Alle Jahre wieder – Fußwallfahrt nach Mariazell

Liebe Pilgerinnen und Pilger, und alle die es noch werden möchten:
Die diesjährige Fußwallfahrt steht unter dem Motto „Dankbarkeit“
und findet vom **22.8. bis 25.8. 2024** statt.

Wir laden ein, gemeinsam unterwegs zu sein,
Wetter und Landschaft hautnah zu spüren,
Ansprüche an sich selbst und die Umwelt zurückzuschrauben,
hinzuhören auf die leisen Töne.

Wir übernachten teilweise in einfachen Quartieren, für das Gepäck
und für müde Wanderer gibt es ein Begleitauto.

Sie haben Interesse, sind aber nicht sicher, ob das für Sie passt?
Wir laden Sie ein, mit uns beim „Anwandern“ das erste Stück der
Strecke von Rodaun nach Heiligenkreuz zu gehen.

Das Anwandern findet am Donnerstag, dem 9.5.2024 statt,
(Christi Himmelfahrt) Treffpunkt ist in der 8.00 Uhr Messe bzw.
um 8.50 in Wien Mitte beim Schnellbahnabgang.

Sie haben noch Fragen oder möchten sich anmelden? Zögern Sie
nicht, uns über die Pfarrkanzlei oder über petra.juchelka@gmx.at zu
kontaktieren!

Petra Juchelka & Evi Czech



Einladung zum „Anwandern“ & „Schöpfungspilgern“

- ☼ Wenn Sie einen Tag mit den Augen und Füßen beten möchten.
- ☼ Wenn Sie ausprobieren möchten, wie sich eine Fußwallfahrt anfühlt.
- ☼ Wenn Sie einen Tag Gemeinschaft unterwegs erleben möchten.

Wir treffen einander am 9.5.24 (Christi Himmelfahrt) zur 8 Uhr Messe bzw. um 8.50
Uhr in Wien Mitte beim Schnellbahnabgang. Von Rodaun wandern wir entlang des
Mariazellerwegs nach Heiligenkreuz. Wir kommen um ca. 17.10 Uhr wieder nach
Wien Mitte zurück.

Für den 2. Teil der Orgelrenovierung

BITTEN WIR WIEDER UM IHRE UNTERSTÜTZUNG

Pfarrkonto:

Pfarre St.Othmar unter den Weißgerbern

IBAN: AT85 1200 0100 3868 3552

Verwendungszweck / Zahlungsreferenz:

„ORGEL“



FLOHMÄRKTE 2024

2 Flohmärkte pro Saison, 4 Flohmärkte pro Jahr mit jeweils 2 Wochen Vorbereitungszeit, bedeuten 8 Wochen, von denen die ehrenamtlich Mitarbeitenden viele Stunden im Othmarsaal verbringen, um die Flöhe anzunehmen, zu sortieren, zu reinigen, zu reparieren und teilweise leider auch zu entsorgen wegen fehlender, kaputter oder beschädigter Teile, sie dann zu schlichten und für den Verkauf zu präsentieren.

Das Lachen kommt dabei nicht zu kurz, aber es ist vor allem eines: **Arbeit**.

Arbeit für Menschen, die das um der guten Sache willen, um Gottes Lohn, tun.

Das Verkaufen an den Wochenenden von denselben Leuten, verstärkt durch viele andere im Saal und in der Küche ist sozusagen die Spitze des Eisberges, beziehungsweise der Höhepunkt all der Mühen.

Der Lohn dafür ist die Freude, die die Kaufenden an den vielen kleinen und größeren Schätzen haben, das Bewusstsein, der Nachhaltigkeit zu dienen und nicht zuletzt das stolze finanzielle Ergebnis.

Die beiden Frühjahrsflohmärkte brachen trotz Schönwetters in dieser Hinsicht alle Rekorde!!

Ein großes Vergelt's Gott allen, die dafür ihre Flöhe, ihre Zeit, ihre Backkünste, ihre Energie und ihr Herzblut geschenkt haben!!

(md)





liche Einladung zu

7 nach 7!

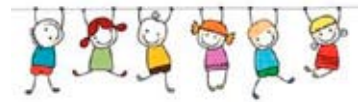
- Offene Gebets- und Gesprächsrunde
- Wir treffen uns 1x im Monat zum gemeinsamen Beten, Bibellesen, Stille, Austausch, Singen, manchmal auch Spaziergang ...

Nächster Termin:

Di., 28. Mai: Taizégebete „Menschenwürde“
(Vorbereitung: Dominica Tausch, Ruth Schubert)

- 19:07 – ca. 20:00 in der Kirche (nach der Abendmesse)
- anschließend Agape im Josefsaal

Erwachsene jeden Alters und Jugendliche sind herzlich willkommen! Es ist keine Anmeldung notwendig.
Nähere Infos gibt es bei Gerda Lutz-Kutschera oder in der Pfarrkanzlei.



Und es geht weiter...
mit unseren
JUNGSCHARSTUNDEN

Wann? Wie gewohnt donnerstags von 16:30 - 17:30 Uhr

Treffpunkt? Pfarrhof St. Othmar, Kolonitzplatz 1

Was? Spielen, Basteln, Bewegung, Geschichten und mehr!
Mal drinnen, mal draußen oder in der Kirche

Christine

Bei Fragen: 0676/9740502 oder loefflerc@yahoo.com

07.06.24
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

ST. OTHMAR AUCH HEUER WIEDER DABEI

[HTTPS://ST-OTHMAR.AT/LANGE-NACHT-DER-KIRCHEN/](https://st-othmar.at/lange-nacht-der-kirchen/)



UNSERE STUNDEN



KONTAKTE - HL. MESSEN

HL. MESSEN

Sonntag und Feiertag

08:00 Uhr

10:00 Uhr

Wochentags

Dienstag 18:30 Uhr

Mittwoch 08:00 Uhr

Donnerstag 06:00 Uhr mit Frühstück

Freitag 08:00 Uhr

Samstag 18:30 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat:

08:00 Uhr Totenmesse

Pfarrkanzlei (Kolonitzplatz 1)

Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr

zusätzlich am Di. von 16:00 – 19:00 Uhr

Mi. und Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

Tel.: 713 71 16

email: office@st-othmar.at

www.st-othmar.at

Montag

15:30 Uhr Kinderchor

18:30 Uhr Jungchar 3./4. Klasse AHS/NMS

Dienstag

15:30 Uhr Lerncafe

19:00 Uhr Jugend 14+

Mittwoch

10:00 Uhr Baby - Runde

16:00 Uhr Pfadfinder Biber

16:30 Uhr Pfadfinder Wichtel / Wölflinge

17:30 Uhr Jungchar 1./2. Klasse AHS/NMS

19:00 Uhr Jugend 19+

Donnerstag

16:30 Uhr Zwergenjungchar

16:30 Uhr Jungchar / Erstkommunionvorbereitung

16:30 Uhr Jungchar 3. Klasse Volksschule

18:00 Uhr Pfadfinder Guides / Späher

19:15 Uhr Pfadfinder Caravelles / Explorer

19:30 Uhr Pfadfinder Ranger / Rover

19:30 Uhr Firmstunde

Freitag

15:30 Uhr Ministranten

jeden 1. Freitag im Monat - Herz Jesu Freitag

Hausbesuche mit Kommunion bei den Kranken

Kontakt: Pfarrkanzlei

WAS IST LOS BEI UNS

Caritas (in der Pfarrkanzlei)

Sprechstunden:

nach Vereinbarung



dietrich

WEINBAU & HEURIGER

www.weinbau-dietrich.com

+43 699 10500673

Offenlegung nach §25 Mediengesetz

Pfarrblatt St. Othmar unter den Weißgerbern

Kommunikations- und Informationsorgan der Pfarrgemeinde St. Othmar

Alleininhaber und Herausgeber:

Pfarre St. Othmar, 1030 Wien, Kolonitzplatz 1

Tel.: 01/7137116, E-Mail: pfarrblatt@st-othmar.at

Chefredakteur: Pfarrer Mag. P. Dariusz Schutzki CR

Fotos: Reinhard Dallinger, Robert Harson,



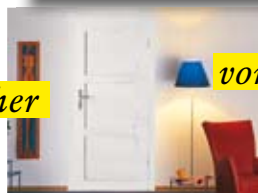
Wir renovieren ...ohne Baustelle!



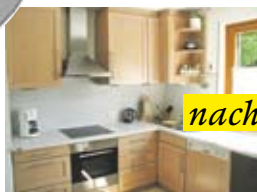
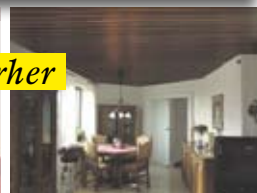
Besuchen
Sie unsere
Ausstellung



vorher



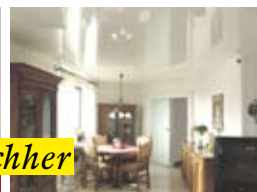
vorher



nachher




nachher



Türen, Küchen, Treppen,
Fenster, Decken, Gleittüren

Jetzt informieren:

 **01/7120671**

www.tuebeg.portas.at

PORTAS-Fachbetrieb

TÜBEG Türenserservice Ges.m.b.H.

Radetzkystraße 8 · 1030 Wien

PORTAS[®]
Europas Renovierer Nr. 1

UNSERE TERMINE



So. 05.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

L 1: Apg 10, 25-26.34-35.44-48
L 2: 1 Joh 4, 7-10
Ev: Joh 15, 9-17

08:00 Hl. Messe
10:00 **ERSTKOMMUNION**
19:00 **DANKANDACHT**
DER ERSTKOMMUNIONFAMILIEN



Do. 09.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

L 1: Apg 1, 1-11
L 2: Eph 1, 17-23
Ev: Mk 16,15-20

08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe

Sa. 11.05. 18:30 Vorabendmesse

So. 12.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT MUTTERTAG

L 1: Apg 1, 15-17.20a.c-26
L 2: 1 Joh 4, 11-16
Ev: Joh 17, 6a.11b-19

08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe

ANSCHLIESSEND MAIANDACHT

Do. 16.05. 06:00 Hl. Messe mit anschließendem Frühstück

Sa. 18.05. 18:30 Vorabendmesse

So. 19.05. PFINGSTEN

L 1: Apg 2, 1-11
L 2: 1 Kor 12, 3b-7.12-13
Ev: Joh 20, 19-23

08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe

ANSCHLIESSEND MAIANDACHT

Mo. 20.05. PFINGSTMONTAG

L 1: Apg 8, 1b.4.14-17
L 2: Eph 1, 3a.4a.13-19a
Ev: Lk 10, 21-24

10:00 Hl. Messe

Do. 23.05. 06:00 Hl. Messe mit anschließendem Frühstück

Sa. 25.05. 18:30 Vorabendmesse

So. 26.05. DREIFALTIGKEITSSONNTAG

L 1: Dtn 4, 32-34.39-40
L 2: Röm 8, 14-17
Ev: Mt 28, 16-20

08:00 Hl. Messe
10:00 **HL. FIRMTUNG GEBURTSTAGSMESSE**
FÜR ALLE IM MAI GEBORENEN



Di. 28.05. 19:00 7nach7 Taizégebet "Menschenwürde"

Do. 30.05. FRONLEICHNAM

L 1: Ex 24, 3-8
L 2: Hebr 9, 11-15
Ev: Mk 14, 12-16.22-26



9:00 UHR HOCHAMT MIT PROZESSION

ANSCHL. GRILLFEST AM KIRCHENPLATZ

Sa. 01.06. 08:00 Totenmesse
18:30 Vorabendmesse

So. 02.06. 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SENIOREN SONNTAG

L 1: Dtn 5, 12-15
L 2: 2 Kor 4, 6-11
Ev: Mk 2, 23 - 3, 6

08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe



Do. 06.06. 06:00 Hl. Messe mit anschließendem Frühstück

Fr. 07.06. **17:00 - 24:00 07.06.24 LANGE NACHT DER KIRCHEN**

Sa. 08.06. 18:30 Vorabendmesse

So. 09.06. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Gen 3, 9-15
L 2: 2 Kor 4, 13 - 5, 1
Ev: Mk 3, 20-35

08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe

nach der 10 Uhr Messe Pfarrcafe



LIEBE SENIOREN UNSERER PFARRE!

WIR MÖCHTEN SIE ZU UNSEREN SENIORENRUNDEN AM:

03. MAI

17. MAI

31. MAI LETZTE SENIORENRUNDE
VOR DEN SOMMERFERIEN



WIE GEWOHNT AB 15.00 UHR
IM JOSEFSAAL EINLADEN!

Dr. Christoph Obermayer Rechtsanwalt



Immobilienrecht - Erbrecht
Finanzstrafrecht
Medizin- u. Ärzterecht

Testament / Vorsorgevollmacht
Vermeidung von Erbstreitigkeiten

Disselgasse 1/2, 1030 Wien
Tel.: 01/512 49 24, Fax.: 01/512 49 24/89

kanzlei@ra-obermayer.at
www.ra-obermayer.at

Registrierkasse von einfachster Lösung am Handy bis hin zur großen Netzwerkinstallation. Einstieg, Umstieg, Geschäftseröffnung und Unterstützung in allen Phasen.

Kostenlose Erstberatung

Matthias Danzer
+43 699 1535 2535
info@mdkassen.at

mdkassen.at

Ihr Leben. Ihr Abschied. Ihre Vorsorge.

Wir beraten Sie zum Thema
Bestattungsvorsorge.



Ihr Wunsch zählt.

01 769 00 00 | www.bestattung-pax.at
Landstraßer Hauptstr. 36, 1030 Wien

VIVADENT



Ordination

Zahnärztin
Dr. Gabriella Molnar

Zahnersatz-Reparaturnotdienst
0664/301 50 63

WORLD OF TEETH®
Zahnlabor
Müllner & Dr. Molnar OG

Seit vielen Jahren sind wir mit der Herstellung von biokompatiblen Zahnersatz beschäftigt.

**Zahnkronen
Zahnprothesen
Zahnspangen
Implantate**

Innovative Produkte, Flexiwell, Thermoplast-Prothesen mit Kunststoffklammern in Zahnfarbe, Zirkon.

1030 Wien
Juchgasse 8/1
Tel. 0660/315 92 90

2460 Bruck/Leitha
Burgenlandstraße 8
Tel. 02162/655 92

Ordinationszeiten: Di & Fr
Und nach tel. Terminvereinbarung
von Mo-Sa 9:00 - 20:00 Uhr



Anelores 24-Stunden-Pflege

Wir kümmern uns um Ihre Bedürfnisse

2063 Zwingendorf 324

 +43 676 94 28 991

 aneloreengel@gmail.com

 www.anelore24stundenpflege.at

UNSERE SPONSOREN



Österreichische Post AG
PZ 22Z042747 P
Katholisches Pfarramt St. Othmar
Kolonitzplatz 1 1030 Wien

Sofienwirt

Karl Amesberger

Kegelgasse 19 / Ecke Seidlgasse, 1030 Wien
Telefon / Fax: 01 / 920 58 24
Mobil: 0676 / 4275020
www.sofienwirt.at
e-mail: karl@sofienwirt.at

Öffnungszeiten:

MO – FR 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Dr. Christoph Naske

Rechtsanwalt - Attorney at Law
1010 Wien, Wipplingerstraße 21

Schuldnerberatung (Privatkonkurs) – Familienrecht
– Mietrecht – Immobilienrecht – Wirtschaftsrecht
(einschl. Inkasso) – Strafrecht – Verfassungsrecht

Tel.: 01/533 58 53 Fax.: 01/533 58 53 99
anwalt@naske.at

www.naske.at



REINHARD BICHER & CO. KEG

DIENSTLEISTUNGEN für WIRTSCHAFT
und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Untere Weißgerberstraße 6
1030 Wien

Tel.: 0676 334 23 43
Fax: 01/713 10 60
reinhard.bicher.u.co.keg@chello.at

bestcare24
immer & überall

Qualitätsvolle
24-Stunden-Betreuung

Kostenlose Erstberatung
0800 / 104 410

Sechskrügelgasse 2 · Top 13 · 1030 Wien
T: +43-1-235 05 24 · office@bestcare24.at

www.bestcare24.at

**BEH. KONZ. INSTALLATIONSFIRMA
SANITÄR-, ENERGIE-, HEIZUNGSTECHNIK**

ING. JOSEF **GERGITS** e.U.

Servicespezialist für alle Gas-Durchlauferhitzer
Gas-Kombithermen, Gas-Heizthermen, Gas-Heizgeräte

G e b r e c h e n d i e n s t

1030 WIEN, KUNDMANNGASSE 11

TELEFON **713 23 62** • gergits@aon.at • FAX 712 97 14

DR. NOSZEK
IMMOBILIEN VERWALTUNG
VERMITTLUNG

VERWALTEN ERHALTEN GESTALTEN

www.immo-noszek.at
Telefon / 01/713 03 08
Telefax / 01/712 83 696
E-Mail / office@immo-noszek.at

Dr. Friedrich Noszek GmbH | 1030 Wien, Untere Viaduktgasse 51/10

Dieses Pfarrblatt ist kostenlos !!!

Es liegt zur freien Entnahme auf oder wird
per Post zugestellt.

Wir freuen uns jedoch über jede Spende per
Erlagschein oder in der Pfarrkanzlei.